

[märz 2026]

Wir starten in den Frühling



Foto © Gerhard Pulsinger

www.wolfsberg.at Wolfsberg [news] Nachrichten aus dem Rathaus

POSTBUS SHUTTLE LAVMOBIL Bereicherung für öffentl. Verkehr

Das neue Mobilitätsangebot bietet flexible, barrierefreie Mobilität für Einheimische und Gäste mit 260 Haltepunkten in der ganzen Gemeinde.

[seite 4]

STARKE EINSATZBILANZ Feuerwehren sind unverzichtbar

Wolfsbergs Feuerwehren meisterten im Vorjahr 548 Einsätze. Investitionen in moderne Ausrüstung und neue Sicherheitsmaßnahmen.

[seiten 10]

OSTERN IN WOLFSBERG Markt und Ausstellung

Österliche Deko und Geschenke bei der Osterverkaufsausstellung im Rathaus. Buntes Programm am österlichen KuKuMa.

[seiten 14]

GLASFASER für WOLFSBERG.

Die Bauarbeiten gehen weiter!

NUR
€ 299*

öFIBER

Liebe Bürgerinnen und Bürger der
Stadtgemeinde Wolfsberg,

wir freuen uns, dass wir Sie über die **nächsten Schritte unseres Glasfaser-Ausbaus in Wolfsberg** informieren dürfen.

Derzeit werden die Tiefbauarbeiten in Ihrer Stadt fortgeführt und parallel dazu erfolgen die Kabelbauarbeiten. Insgesamt werden bis Ende Juni 2026 weitere 610 Adressen in Ihrer Stadt an das **öFIBER** Glasfasernetz angeschlossen.

Die nächsten Tiefbauarbeiten finden unter anderem in folgenden Straßen statt:

10.-Oktober-Straße, Am Weiher, Feldweg, Industriestraße, Klagenfurter Straße, Koschatstraße, Krankenhausstraße, Lobisserweg, Narzissenweg, Nelkenweg, Reckturnweg, Redinger Straße, Spanheimerstraße, St. Michaeler Straße, St. Stefaner Straße, Stadionbadstraße, Tulpenweg, Volksbadstraße

Jetzt Glasfaser-Anschluss bestellen.



Gleich informieren & Aktionspreis sichern.
oefiber.at/wolfsberg

Zusätzlich finden bis August laufend weitere Aktivierungen statt.

Haben Sie schon bestellt?

Nutzen Sie noch die Möglichkeit und bestellen Sie Ihren Glasfaser-Anschluss **zum Aktionspreis von € 299***. Wenn Sie eine individuelle Beratung wünschen oder Unterstützung bei Ihrer Bestellung benötigen, ist **Herr Manuel Schmuck persönlich für Sie da**.



manuel.schmuck@oegig.at



0664/886 954 57



*Preis gültig in Verbindung mit einer Tarifierung für die Dauer von 24 Monaten bei einem Internet-Anbieter im **öFIBER** Netz.



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft



Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Kostenlose **öGIG Serviceline 0800/202 700** (werktags, Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr) oder unter info@oegig.at

Liebe Wolfsbergerinnen und Wolfsberger

Wenn Sie diese Ausgabe der Wolfsberg News in den Händen halten, hat er bereits gestartet – der Prozess zur Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Oberen Stadt. Die ersten Rückmeldungen zeigen deutlich, wie sehr vielen Menschen dieser Bereich am Herzen liegt – sei es aufgrund der täglichen Wege, der wirtschaftlichen Bedeutung oder weil er ein zentraler Treffpunkt für uns alle sein soll.



Die Herausforderungen in der Oberen Stadt sind seit Jahren bekannt. Themen wie Verkehrsführung, Sicherheit, Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität beschäftigen viele von Ihnen. Genau deshalb haben wir den Beteiligungsprozess bewusst früh und offen angelegt. Denn tragfähige Lösungen entstehen dann, wenn wir sie gemeinsam entwickeln – mit jenen, die hier leben, arbeiten oder täglich unterwegs sind, aber auch mit allen, die sich aktiv an der Weiterentwicklung unserer Stadt beteiligen möchten.

Ich möchte mich schon jetzt herzlich für die zahlreichen Rückmeldungen, Anregungen und persönlichen Gespräche bedanken. Und ich lade Sie weiterhin ein: Gestalten wir Wolfsberg gemeinsam! Jede Meinung zählt, jede Idee hilft, und jeder Blickwinkel erweitert unser gemeinsames Verständnis. Zum Abschluss möchte ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und erholsames Osterfest wünschen. Nutzen wir die Feiertage, um Zeit miteinander zu verbringen und die hoffentlich warmen Frühlingstage zu genießen. Ich lade Sie außerdem herzlich ein, die vielfältigen Osterveranstaltungen in Wolfsberg zu besuchen – mehr dazu lesen Sie auf Seite 14. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen dort persönlich zu treffen.

Ihr Bürgermeister
Alexander Radl

Inhalt & Impressum

- 4 Postbus Shuttle LAVmobil
- 6 Wolfsberg digital – neue Angebote
- 7 Mehr Klarheit & Fairness bei Wohnungsvergabe
- 8 Vorgeschmack auf den Schönsonntagmarkt
- 9 Eltern-Kind-Veranstaltungen & Babykompass
- 10 Wolfsberger Feuerwehren ziehen Bilanz
- 12 Energiezentrale erhält Nachhaltigkeitspreis
- 13 Jetzt Mitmachen beim Klima-Energie-Preis
- 14 Volles Osterprogramm in Wolfsberg
- 15 Themenvielfalt im Museum im Lavanthaus
- 16 Kulturelle Höhepunkte
- 17 BewegungSpass startet demnächst
- 18 Erfolgreiche Eissaison ging zu Ende

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg
 Stadtpresse Wolfsberg, Daniel Polsinger
 E-Mail an die Redaktion: presse@wolfsberg.at
 Alle Ausgaben der **Wolfsberg [news]**
 auf www.wolfsberg.at/Stadtzeitung

Gesamtherstellung:

gMGroup – Der DRUCK vom Berg,
www.gMGroup.at
 Vordergumitsch 47, 9400 Wolfsberg



 www.wolfsberg.at

 [@stadtgemeinde_wolfsberg](https://www.instagram.com/stadtgemeinde_wolfsberg)

 [facebook.com/stadtgemeindewolfsberg](https://www.facebook.com/stadtgemeindewolfsberg)

 **Cities App: Gratis downloaden und mit Wolfsberg verbinden**

Osterfeuer 2026 – wichtige Regeln & Termine

Am Karsamstag, 4. 4. 2026, werden wieder Osterfeuer entzündet. Grundsätzlich ist das Verbrennen von Materialien im Freien verboten; erlaubt sind nur **Brauchtumsfeuer** (Osterfeuer, Fackelschwingen) in der Nacht auf Ostersonntag.

Das ist unbedingt zu beachten:

- Es dürfen **nur unbehandelte pflanzliche Materialien** (Holz, Strauch- und Baumschnitt) verbrannt werden.
- **Keine Abfälle** wie Kunststoff, Gummi, Lacke oder Baumaterial verwenden.
- Das Feuer **ständig überwachen** und nach dem Abbrennen **kontrollieren**.
- Bei **Wind oder Funkenflug** sowie vor dem Verlassen ist das Feuer zu **löschen**.
- Zufahrten für Einsatzkräfte sowie **Hydranten freihalten**.
- Ausreichend **Sicherheitsabstand** einhalten; keine Stroh- oder Heuballen als Sitzgelegenheiten verwenden.
- Im Umkreis von **50 m** dürfen sich keine Gebäude, Straßen, Wälder oder andere brennbare Gegenstände befinden.
- **Löschmittel** (z. B. Feuerlöscher, Wasserschlauch, Sand) bereithalten.
- Bei Gefahr: **Notruf 122**.
- Eventuelle **Waldbrandverordnungen** beachten.

GENEHMIGUNGEN & MELDUNGEN

Innerhalb des bebauten Gebietes:

Für ein Osterfeuer ist eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters notwendig (kostenpflichtiger Bescheid). Antragsfrist: **spätestens Do., 26. 3. 2026, 16 Uhr. Ortsausganschein: Mo., 30. 3. 2026.**

Außerhalb des bebauten Gebietes:

Brauchtumsfeuer müssen 4 Werktage vorher gemeldet werden – spätestens Di., 31. 3. 2026, 16 Uhr. Eine verantwortliche Person ist anzugeben. Bei Wind oder Trockenheit ist das Verbrennen verboten.

Service

Bei Fragen oder zur Klärung, ob ein Grundstück im bebauten Gebiet liegt: **Baurechtsabteilung – Tel. 04352 / 537 DW 307 oder DW 212**. Formulare gibt es im Rathaus oder online auf der Homepage der Stadtgemeinde Wolfsberg. **Hinweis für den Naturschutz**
 Bitte das Material **vor dem Abbrennen umlagern**, damit Kleintiere wie Igel, Mäuse oder Vögel nicht gefährdet werden.

LAVmobil neu aufgestellt

Mehr Mobilität, deutlich geringere Kosten.

Das Postbus Shuttle LAVmobil ist seit Jänner in Wolfsberg unterwegs und fährt 260 Haltepunkte im gesamten Gemeindegebiet an! Die Preise wurden stark gesenkt, und die Betriebszeiten auf Samstag ausgeweitet.

Seit Anfang des Jahres ist das Postbus Shuttle LAVmobil in der Stadtgemeinde Wolfsberg im Einsatz und bietet flexible, individuelle Mobilität im gesamten Gemeindegebiet – bei spürbar günstigeren Preisen für die Bürgerinnen und Bürger. Die Postbus AG führt das Micro-ÖV-Angebot gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Kärnten durch.

Kosteneinsparungen für Stadt und Bevölkerung

Mit dem Ende der bisherigen Beauftragung der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH wurde das Angebot neu organisiert. Ergebnis: deutlich geringere laufende Kosten. Bgm. Alexander Radl betont: „Wir schaffen es, die jährlichen Kosten für die Stadt Wolfsberg auf rund 60.000 Euro zu senken – das ist fast eine Halbierung der bisherigen Kosten. Das Land Kärnten unterstützt uns zusätzlich bis mindestens 2028. Besonders freut mich: Die Fahrten werden für unsere Bürgerinnen und Bürger günstiger.“ Auch Vizebürgermeister und Mobilitätsreferent Jürgen Jöbstl zeigt sich überzeugt: „Wir führen ein bewährtes Mobilitätsangebot fort und erzielen gleichzeitig eine deutliche Kostenreduktion, ohne bei der Qualität einzusparen. In Zeiten steigender Preise ist das ein wichtiges Signal.“

Neues Zonentarif-Modell sorgt für Preisvorteile

Anstelle einer kilometergenauen Abrechnung wird nun ein Zonierungssystem angewendet. Dieses bringt eine deutlich verständlichere Struktur und reduziert die Kosten merklich. Preisbeispiele siehe Infobox unten.

Rund 260 Haltepunkte – bequem zu Fuß erreichbar

Das Postbus Shuttle LAVmobil deckt das gesamte Stadtgebiet mit rund 260 Haltepunkten ab, die allesamt in höchst-

Konkrete Preisbeispiele

Gesamtes Stadtgebiet Wolfsberg: 4,60 € (bisher 5 € für Standardfahrten aus den Ortschaften zum Bahnhof)

Prebl – Bahnhof Wolfsberg: 8,30 € (bisher 14 €)

Theissenegg – Bahnhof Wolfsberg: 8,30 € (bisher 17 €)

Wichtig: Inhaber von Zeitkarten (Kärnten Ticket, KlimaTicket Österreich, KVV-Zeitkarten, Semesterkarte, JUGEND.mobil.Ticket) zahlen nur 2 Euro pro Fahrt!



Tarik Karaselimovic und Robert Potocsnyek vom ÖBB Postbus, die Wolfsberger Pflegenahversorgerinnen Julia Hipfl und Sigrid Baumgartner, Bgm. Alexander Radl und Vzbgm. Jürgen Jöbstl sind überzeugt von den Vorteilen des neuen Verkehrsangebotes. Probieren Sie es doch auch einmal aus!

tens 300 Metern erreichbar sind. Die Buchung erfolgt einfach per Postbus Shuttle App, telefonisch oder über Interfacepartner. Ein wichtiges Angebot bleibt weiterhin bestehen: Menschen mit Mobilitätseinschränkungen können eine personengebundene Hausabholung in Anspruch nehmen.

Einfache Buchung – moderne Bezahlung

Fahrten können bis zu 30 Tage im Voraus gebucht werden, entweder telefonisch oder per App. Bezahlt wird bar im Fahrzeug oder bargeldlos via App (Kreditkarte oder Debitkarte). Assistenzhunde dürfen selbstverständlich kostenfrei mitgenommen werden; die Mitnahme anderer Tiere ist nicht möglich.

Informationen zum neuen Postbus Shuttle LAVmobil

Betriebszeiten: Mo – Fr: 6 – 19 Uhr; Sa: 9 – 15 Uhr

Service

- Rund 260 Haltepunkte (max. 300 m entfernt)
- Barrierefrei
- Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen möglich
- Kinder unter 6 Jahren und Personen mit einem Behindertenpass (mit mindestens 70 % GdB oder Zusatzeintrag "Fahrpreismäßigung") sowie die eingetragene Begleitperson können kostenlos fahren.
- Kärnten Ticket, KlimaTicket Österreich, KVV-Zeitkarten, Semesterkarte, JUGEND.mobil.Ticket: nur 2 Euro pro Fahrt
- Assistenzhunde erlaubt

Buchung

- Postbus Shuttle App (Android & iOS)
- Tel.: 0800 80 88 08 (kostenlose Hotline)

Für mehr Infos den QR scannen



Kreative Einsendungen belohnt: Gewinner gekürt

Im Rahmen des Fotowettbewerbs zu den vier Eichenholzsulpturen vor der Stadtgalerie wurden die Gewinnerinnen Rosa Jöbstl, Sonja Otti und Monika Riedl gezogen. Sie erhielten LAV-Gutscheine im Wert von 150, 100 und 50 Euro. Die Gewinnerinnen bzw. ihre Kinder zogen die Preise selbst – ein Moment, der für viele erfreute Gesichter sorgte. Beim Fototermin gratulierten unter anderem Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Michaela Lientscher, Stadtrat Klaus Penz – der die Skulpturen aus Holz des Wolfsberger Gemeindewaldes gefertigt hat – sowie Stadtrat Christian Stückler. Die Holzskulpturen bleiben weiterhin vor der Stadtgalerie ausgestellt.



Vzbgm. Michaela Lientscher sowie die Stadträte Klaus Penz und Christian Stückler mit den glücklichen Gewinnern.

Schwimmbecken befüllen?

Vor dem Befüllen anrufen nicht vergessen!

Damit unsere Wasserversorgung für alle stabil bleibt, bitten wir Sie, vor dem Befüllen Ihres Schwimmbeckens mit den Wolfsberger Stadtwerken Kontakt aufzunehmen. Auch wenn aktuell ausreichend Wasser vorhanden ist, kann eine kurze Abstimmung helfen, lokale Engpässe oder Druckschwankungen zu vermeiden – insbesondere, wenn mehrere Becken in einem Wohngebiet gleichzeitig befüllt werden. Falls möglich, empfehlen wir größere Wasserentnahmen in die Nachtstunden zu verlegen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Informationen

Wolfsberger Stadtwerke, 04352/51300 – DW 384



© Privat

Im Namen unserer Tiere Danke für Ihre Unterstützung!



Der Wolfsberger Tierschutzverein und die Mitarbeiter*innen des Tierheims sagen DANKE!

- Allen Fördergebern - der Kärntner Landesregierung, der Stadtgemeinde Wolfsberg und allen Gemeinden des Bezirkes Wolfsberg
- allen Mitgliedern
- allen Paten
- allen Unternehmen, die uns immer mit Preisen für unsere Weihnachtstombola unterstützen und Danke an die Familie Godez für ihre Unterstützung
- der Fressnapf Filiale in Wolfsberg
- der Futterhaus Filiale in Wolfsberg
- allen Schulklassen, die uns im Laufe des letzten Jahres unterstützt haben und dem Kindergarten Ritzing
- allen privaten Unterstützer_innen, die uns mit Sachspenden oder finanziell unterstützen
- der Familie Hecht für ihre Unterstützung
- allen Printmedien in Wolfsberg für regelmäßige Berichterstattungen

Ein großes Dankeschön möchte ich noch unseren Mitarbeiter*innen und Ehrenamtlichen aussprechen: sie leisten großartige Arbeit mit viel Hingabe, Empathie und Geduld UND schenken dem Tierheim und den Bewohner_innen Zeit und helfen bei der Reinigung, der Pflege und Versorgung der Tiere und unterstützen uns auch bei öffentlichen Veranstaltungen.



WICHTIGE INFORMATION

Liebe Spenderinnen und Spender, für die steuerliche Meldung Ihrer Spenden aus 2025 benötigen wir noch Ihr **Geburtsdatum**. Bitte senden Sie es an office@tierschutzverein-wolfsberg.at. Tierpatenschaften und Spenden anstelle einer Kranzspende sind ebenfalls steuerlich absetzbar; Mitgliedsbeiträge meist nicht. Jede Zuwendung fließt ausschließlich in den Tierschutz.

2.000-Euro-Spende für Contraste Wolfsberg

Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse ermöglichte eine Spende an die sozialpädagogische Kinder- und Jugendwohngemeinschaft.

WOLFSBERG. Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse setzt mit einer Zuwendung in Höhe von 2.000 Euro ein bedeutendes Zeichen der Solidarität für die Wohngemeinschaft Contraste. Diese jährliche Zuwendung hilft dabei, den dort betreuten jungen Menschen unvergessliche Momente und besondere Erlebnisse zu schenken. Die finanziellen Mittel werden gezielt für Urlaubsprojekte und Ausflüge verwendet, die den Kindern eine wertvolle Abwechslung vom Alltag bieten und ihre individuelle Entwicklung fördern.

Wichtige Unterstützung

Stefan Semmelrock, Teamleiter der Kärntner Sparkasse Oberes Lavanttal, überreichte die Spende persönlich in Form eines Schecks. Er betonte bei diesem Anlass die Wichtigkeit, soziale Vorhaben zu unterstützen, um Jugendlichen in fordernden Lebensphasen positive Erfahrungen zu ermöglichen. Mit diesem Engagement wird die tiefe Verbundenheit der Kärntner Sparkasse Wolfsberg zu sozialen Initiativen sowie das Bestreben nach einer Verbesserung der Lebensqualität junger Menschen unterstrichen. Die Kinder- und Jugendwohngemeinschaft Contraste zeigt sich sehr dankbar für diese kontinuierliche Hilfe. Sie trägt maßgeblich dazu bei, dass die Bewohner in einem geschützten Umfeld aufwachsen und die



Foto © Contraste

Stefan Semmelrock (Teamleiter Oberes Lavanttal, Kärntner Sparkasse) bei der Scheckübergabe an Patricia Gruber (Teamleiterin Contraste Wolfsberg, rechts) und Laura Reichmann.

Chance erhalten, ihre Freizeit auf kreative sowie sinnvolle Weise zu verbringen.

Gelebte Verantwortung

Die Initiative ist Teil des Selbstverständnisses der Privatstiftung Kärntner Sparkasse. Als Eigentümerin der Kärntner Sparkasse AG versteht sich die Stiftung seit jeher in der Verantwortung, gesellschaftliche, soziale und regionale Entwicklungen aktiv zu unterstützen.

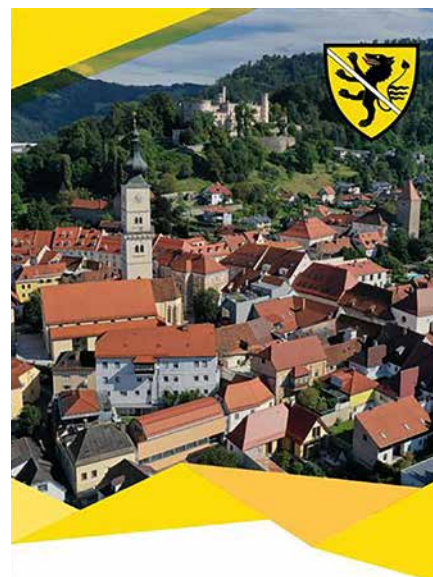
Die neue Wolfsberg-Broschüre ist da!

Erleben, entdecken und genießen Sie unsere Region.

Die Stadtgemeinde Wolfsberg präsentiert gemeinsam mit JS Österreich eine brandneue Broschüre, die unsere Region in all ihren Facetten zeigt – digital und gedruckt. Ob Kultur, Natur oder Kulinarik: Unter dem Motto „Erleben. Entdecken. Genießen.“ laden wir Sie ein, Wolfsberg von seiner schönsten Seite kennenzulernen. Das Highlight: Eingebettet in die digitale Broschüre gibt es auch einen Imagefilm, der Lust macht, unsere Stadt zu besuchen und die Vielfalt hautnah zu erleben. Finanziert wurden Broschüre und Film von den Partnern Tubex, Makler Mosgan,

Porr, Volkshilfe Kärnten und dem Tee-Café Lebensg'fühl – ein herzliches Dankeschön dafür! Gedruckte Exemplare sind erhältlich im Rathaus Wolfsberg, Alte Post, Museum im Lavanthaus, Haus der Region und in der Stadtbücherei.

Jetzt QR-Code scannen und direkt durchblättern.



Erleben. Entdecken. Genießen.

Der neue WhatsApp-Kanal der Stadtgemeinde Wolfsberg

Immer am Puls der Stadt.

Die Stadtgemeinde Wolfsberg setzt einen weiteren Schritt in Richtung moderner Bürgerkommunikation. Mit dem neuen offiziellen WhatsApp-Kanal möchten wir sicherstellen, dass wichtige Informationen künftig noch schneller und direkter bei Ihnen ankommen. Alle relevanten Neuigkeiten aus der Stadtgemeinde landen damit ohne Umweg auf Ihrem Smartphone – übersichtlich, zuverlässig und jederzeit abrufbar. Der Kanal bietet einen kompakten Überblick über das aktuelle Stadtgeschehen. Mehrmals pro Woche erhalten Sie interessante Einblicke in Veranstaltungen, Hinweise auf bevorstehende Projekte, Meldungen zu Verkehrs- und Baustellensituationen, Rückblicke auf besondere Ereignisse und viele weitere Informationen, die den Alltag in Wolfsberg betreffen. Auch kleine Aktionen und Gewinnspiele finden hier ihren Platz.

In nur wenigen Schritten erledigt

Damit keine Nachricht verloren geht, genügt ein Klick auf die Glocke im Kanal. Erst durch das Aktivieren dieser Benachrichtigung erhalten Sie neue Meldungen unmittelbar auf Ihr Smartphone. Das Abonnieren selbst ist in wenigen Schritten erledigt – die rechts abgebildete Anleitung zeigt genau, wie es funktioniert. Besonders wichtig ist uns der Datenschutz. Ihre Telefonnummer bleibt vollständig anonym, da es sich nicht um eine Chatgruppe handelt, sondern um einen reinen Informationskanal. Sie können die Nachrichten lesen, aber nicht antworten, und auch andere Nutzerinnen und Nutzer sehen keine persönlichen Daten von Ihnen. Ebenso bleibt der Kanal kostenlos und kann jederzeit wieder verlassen werden, falls Sie es wünschen.

Die Stadtgemeinde Wolfsberg jetzt auch auf WhatsApp



Scanne diesen QR-Code mit der Kamera, um diesen Kanal anzusehen oder ihm zu folgen.

Immer informiert bleiben!
Jetzt den offiziellen WhatsApp-Kanal der Stadtgemeinde Wolfsberg abonnieren!

So einfach geht's:

- 1 QR-Code scannen
- 2 „Kanal folgen“ tippen
- 3 Glockensymbol aktivieren



Was bietet der WhatsApp-Kanal?

- 👉 Aktuelle Meldungen
- 👉 Neuigkeiten aus der Gemeinde
- 👉 Wöchentliche Veranstaltungsübersicht
- 👉 Keine Werbung, kein Spam

Folge uns auch hier:



Gemeindewohnungen: Mehr Klarheit, mehr Fairness

Wolfsbergs Punktesystem vergibt Wohnraum nach Bedarf und sozialen Kriterien.

Mittlerweile bewährt hat sich das im Vorjahr beschlossene neue Punktesystem zur fairen Wohnungsvergabe. Besonders berücksichtigt werden Familien mit Kindern oder Schwangere. Auch ehrenamtliches Engagement, gesundheitliche Einschränkungen, Pflegebedarf, Wohnungsdefizite oder ein unverschuldeter Wohnungsverlust wirken sich positiv auf die Reihung aus. Seit Anfang des Jahres sind zudem ein unbefristeter Aufenthaltstitel und Deutsch auf A2-Niveau Grundvoraussetzung für die Vergabe einer Gemeindewohnung.

Ein spezieller Fokus liegt auf der optimalen Nutzung des Wohnraums: Wohnungen mit Kinderzimmern werden bevorzugt an Familien vergeben, um den verfügbaren Platz zweckmäßig einzusetzen. Alleinstehende Wohnungswerber werden darauf hin-



„Mit der neuen Richtlinie haben wir ein modernes, transparentes und faires System geschaffen, das die individuellen Lebenssituationen der Bewerber stärker berücksichtigt“, erklärt Wohnungsreferent Vzbgm. Jürgen Jöbstl.

gewiesen, dass sie bei Wohnungen ohne Kinderzimmer deutlich bessere Chancen auf eine Zuweisung haben. Alle zur Vergabe anstehenden Wohnungen werden wie gewohnt jeden Freitag auf der Homepage der Stadtgemeinde veröffentlicht.

Ansuchen können persönlich, per E-Mail oder bequem online eingebracht werden, wobei jedes Ansuchen für ein Jahr gültig bleibt. Die endgültige Entscheidung über die Vergabe trifft der Stadtrat der Stadtgemeinde Wolfsberg.

© Stadtgemeinde Wolfsberg

QUALITÄT ♦ ERFAHRUNG ♦ KOMPETENT ♦ REGIONAL ♦ SERVICE



BAU DEINE KARRIERE:
Aktuell suchen wir Lehrlinge und einen Vorarbeiter.

Von der Planung bis zur Übergabe



BERLINGER

BAUEN IST UNSER HANDWERK

Hauptstraße 2b ♦ 8742 Obdach
03578 / 40 66
office@berlingerbau.at
www.berlingerbau.at



Massivhaus ♦ Gewerbe/Industrie ♦ Landwirtschaft ♦ Sanierung

Schönsonntagmarkt: neue Ideen, alte Traditionen

Vorgeschmack auf das Markterlebnis: Neuerungen, Tradition und eine Krönung.

Von 5. bis 7. 6. 2026 verwandelt sich die Wolfsberger Innenstadt wieder in die Bühne für einen der beliebtesten Traditionsmärkte Kärntens. Bereits jetzt stehen einige Highlights fest.

Krönung der neuen Marktprinzessin

Nach drei Jahren im Amt übergibt Lisa Vallant heuer das Zepter. Eine Kommission hat bereits ihre Nachfolgerin gewählt, die am Samstag, 6. 6. 2026, bei der offiziellen Markteröffnung feierlich präsentiert wird.

Trachtenumzug erstmals am Nachmittag

Eine der größten Neuerungen betrifft den Trachtenumzug: Er findet heuer nicht am Samstagvormittag, sondern erstmals um 16.30 Uhr statt. Markt-

referent Stadtrat Michael Schüssler erklärt: „Wir möchten mehr Menschen erreichen und gleichzeitig der Mittagshitze entgehen. Der spätere Zeitpunkt bietet die Chance, dass noch mehr Besucherinnen und Besucher den Umzug live miterleben.“

Landjugend bringt Schwung und Gewinnchancen

Zum ersten Mal arbeitet der Schönsonntagmarkt eng mit den Lavanttaler Landjugendgruppen zusammen, um Tradition, Brauchtum und Landwirtschaft noch stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Während des gesamten Wochenendes verkaufen Landjugend-Mitglieder Lose – jeweils mit einem kleinen „Klopfer“ dazu. Die große Verlosung steigt am



© Gerhard Pulsinger

Bald ist es soweit: Marktreferent Stadtrat Michael Schüssler präsentiert die neue Marktprinzessin – und damit die Nachfolge von Lisa Vallant.

Sonntag, 7. 6. 2026, im Rahmen des Frühschoppens am Weiherplatz. Neben wertvollen Sachpreisen warten viele weitere kleinere Gewinne.

Mehr Fernwärme für Wolfsberg

Regionale und klimafreundliche Heizung für Gemeindebauten.

Die Stadtgemeinde Wolfsberg hat in den vergangenen Jahren zahlreiche öffentliche Gebäude – darunter Volksschulen, Kindergärten, Feuerwehrgebäude sowie das Haus der Musik – ebenso wie mehrere Wohnanlagen von Gas auf Fernwärme umgestellt. Das Wohnhaus Auenstraße 10 soll ebenfalls zeitnah an das Fernwärmenetz angeschlossen werden. Aktuell werden nur noch fünf gemeindeeigene Objekte mit Gas be-

heizt. „Der Umstieg von Gas auf Fernwärme hat für die Stadtgemeinde größte Priorität, um einen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten“, so Umweltreferent Vzbgm. Jürgen Jöbstl. Fernwärme regional, klimafreundlich und versorgungssicher, benötigt weniger Platz im Gebäude, verursacht keine Wartungskosten für Gasthermen und zeigt eine stabilere Kostenentwicklung, da sie weniger von globalen Krisen beeinflusst wird.



© Stadtgemeinde Wolfsberg

Umweltreferent Vzbgm. Jürgen Jöbstl und Umwelt-Abteilungsleiter Günther Rampitsch in der Herzogenauracherstraße. Die beiden Wohnhäuser 17 und 19 wurden im Vorjahr saniert und ebenfalls auf Fernwärme umgestellt.

Gemeinsam – Denk – Aktiv

Gedächtnistraining mit Luise Dohr.

Mit dem Programm Gemeinsam – Denk – Aktiv bietet Gedächtnistrainerin Luise Dohr seit 2021 ein abwechslungsreiches Gruppentraining für Menschen an, die ihre geistige Fitness stärken möchten. In entspannter Atmosphäre und ohne Leistungsdruck werden Merkfähigkeit, Wortfindung, Konzentration, Reaktion und logisches Denken spielerisch trainiert. Auch der soziale Austausch kommt nicht zu kurz – die Einheiten sind lebendig, unterhaltsam und fördern das Miteinander. Unterstützt wird das erfolgreiche Angebot unter anderem von der Stadtgemeinde Wolfsberg, die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Interesse am Gedächtnistraining oder an Demenzbegleitung? Kontakt:

Luise Dohr – 0650/6525770



© Stadtgemeinde Wolfsberg

Gute Stimmung im Kost Nix Laden: Luise Dohr trainiert mit Teilnehmern die geistige Fitness.

Regelmäßige Termine

- **Di., 10 – 11.30 Uhr** – Haus der Musik, St. Stefan
- **Mi., 8.30 – 10 Uhr** – SeneCura Pflegeheim Neudau
- **Mi., 15 – 16.30 Uhr** – Betreutes Wohnen, Koschatstraße
- **Do., 14.30 – 16 Uhr** – Clubraum der Pensionisten, Fr.-St. Gertraud
- **Fr., 8.30 – 10 Uhr, 10.15 – 11.45 Uhr** – Kost-Nix-Laden, Hoher Platz

Starke Angebote für junge Eltern

Eltern-Kind-Frühstück und Eltern-Kind-Treffen.

Kostenlose Aktionen der Stadtgemeinde Wolfsberg werden immer beliebter. Das Eltern-Kind-Frühstück im Haus der Musik hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Treffpunkt für junge Familien entwickelt. Auch heuer lädt die Stadtgemeinde wieder zu diesem offenen Vormittag ein – am Mittwoch, 25. 3. 2026, von 9 bis 11 Uhr. Neben einem gemütlichen Frühstück erwartet die Besucherinnen und Besucher ein umfangreiches Informationsangebot rund ums Elternsein – praxisnah, alltagsrelevant und niederschwellig. Gleichzeitig soll viel Raum bleiben, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Mitte April starten darüber hinaus wieder die regelmäßigen **Eltern-Kind-Treffen**, die ebenfalls im Haus der Musik stattfinden. Diese Treffen richten sich an Eltern, werdende Eltern und auch Großeltern. In einer entspannten, wertschätzenden Atmosphäre können Fragen gestellt,

Unsicherheiten besprochen und Erfahrungen geteilt werden. Geleitet werden die Treffen von Hebamme Daniela Reinbacher, die mit ihrem Wissen und ihrer langjährigen Erfahrung wertvolle Impulse für die frühe Familienzeit gibt.

„Wir wollen damit junge Familien aktiv dabei unterstützen, sich zu vernetzen, ihr Wissen zu erweitern und sich gegenseitig zu stärken – ein wichtiger Beitrag für ein gutes Miteinander und einen gelungenen Start ins Familienleben“, sagt Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher.

Infos Eltern-Kind-Frühstück

Termin: 25. 3. 2026, 9 bis 11 Uhr
Ort: Haus der Musik, St. Stefan.

Voranmeldungen bitte unter 04352/537-302 oder per E-Mail an angelika.loibnegger@wolfsberg.at

Infos Eltern-Kind-Treffen

Termine: 15. 4., 27. 5., 24. 6., 30. 9., 21. 10., 18. 11., 16. 12. 2026. Immer von 9 bis 11 Uhr
Ort: Haus der Musik, St. Stefan.

Keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeikommen!



Hebamme Daniela Reinbacher leitet die Eltern-Kind-Treffen.



Gesundheitsreferentin Vzbgm. Michaela Lientscher lädt heuer zum 7. Eltern-Kind-Frühstück.

Kiwanis-Aktion

Neuer Rekord bei Charity-Krapfen.

Die traditionelle Krapfenaktion des Kiwanis Clubs Wolfsberg erreichte heuer einen Rekord: Erstmals wurden über 8.000 Krapfen verkauft, deren Erlös regionalen Hilfsprojekten zugutekommt. Seit 2022 zählt die Stadtgemeinde Wolfsberg zu den größten Unterstützern und beliefert jährlich alle Gemeindekindergärten sowie die beiden Pflegeheime mit über 1.000 Krapfen. Am Faschingsdienstag besuchte Bürgermeister Alexander Radl mit Kiwanis-Vertretern den Kindergarten St. Michael und verteilte dort frische Krapfen an die 46 Kinder und das Team. „Jeder Krapfen bereitet Freude und hilft zugleich Kindern und Familien in unserer Region“, betonte Bürgermeister Radl.



Große Freude herrschte im Kindergarten St. Michael über die Krapfenspende.

Wolfsberger Babykompass

Praktischer Eltern-Ratgeber in neuer Auflage.

Der Wolfsberger Babykompass liegt 2026 in seiner zweiten, aktualisierten Auflage vor. Der kompakte Ratgeber unterstützt werdende und junge Eltern mit wichtigen Informationen – von kostenlosen Angeboten in Wolfsberg über Erste Hilfe Kurse am Baby bis hin zu Tipps, wann ärztliche Hilfe notwendig ist. Der Folder wurde vom Sozialreferat der Stadtgemeinde Wolfsberg gemeinsam mit Hebamme Daniela Reinbacher und Still- und Laktationsberaterin Lea Bilic überarbeitet. „Es freut mich, dass wir jungen Familien wieder einen so praktischen Leitfaden anbieten können“, sagt Bürgermeister Alexander Radl. „Wolfsberg setzt auf familienfreundliche Unterstützung

– übersichtlich, aktuell und leicht zugänglich“, ergänzt Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher.

Den Babykompass gibt's hier:

Im Standesamt und Meldeamt
(Alte Post, Hoher Platz 16) sowie im **Rathaus – Eingangsstelle**
oder online als PDF
(QR-Code scannen)



Vzbgm. Michaela Lientscher und Bgm. Alexander Radl legen werdenden und frischgebackenen Eltern den Wolfsberger Babykompass 2026 ans Herz.

Wolfsberger Feuerwehren bewältigten 548 Einsätze

Die elf Feuerwehren der Stadtgemeinde Wolfsberg blicken auf ein intensives und einsatzreiches Jahr 2025 zurück. Es wurde in Ausrüstung und Sicherheit investiert.

Für die **FF Theissenegg** wurde ein neues Löschfahrzeug-Allrad mit Wasser (LFA W) als Ersatz für ein in die Jahre gekommenes Fahrzeug angeschafft. Zudem erhielt die **FF Wolfsberg** im Vorjahr gleich drei neue Fahrzeuge und die **FF St. Stefan** ein neues Tanklöschfahrzeug (wir berichteten). Im Rahmen des Leuchtturm Projekts für Blackout-Vorsorge erhielt die **FF St. Marein** einen leistungsstarken Stromerzeuger. Diese wichtige Infrastrukturmaßnahme wird sukzessive auf alle Ortsfeuerwehren ausgeweitet, um die Gemeinde im Falle eines großflächigen Stromausfalls bestmöglich zu schützen.

Mehr Sicherheit für

Feuerwehrrhäuser und Fahrzeuge

Damit die Feuerwehr nicht selbst zum Einsatzort wird, wurden – zusätzlich zu bestehenden Brandmeldeanlagen in allen Rüsthäusern – nun auch sämtliche Einsatzfahrzeuge mit automatischen Brandmeldern ausgestattet. Diese sind direkt mit den Feuerwehreinsatzzentralen gekoppelt und gewährleisten damit einen permanenten Schutz der eigenen Infrastruktur. Gemeindefeuerwehrkommandant **Christoph Gerak** betont die Bedeutung dieses Schrittes: „Feuerwehrrhäuser, Einsatzfahrzeuge, Geräte und technische Ausstattung stellen nicht nur einen erheblichen finanziellen Wert dar, sondern bilden die Basis unserer ständigen Einsatzbereitschaft zum Schutz der Bevölkerung.“

Die flächendeckende Ausstattung aller elf Feuerwehren mit automatischen Brandmeldeanlagen sowie die Nachrüstung aller Feuerwehrrfahrzeuge mit Brandmeldern war daher ein entscheidender und richtungsweisender Schritt. So stellen wir sicher, dass Gefahren frühzeitig erkannt werden und unsere Infrastruktur rund um die Uhr geschützt ist. Mein besonderer Dank gilt Stadtrat Christian Stückler sowie Bürgermeister Alexander Radl für ihre Unterstützung und die Bereitstel-

lung der finanziellen Mittel für dieses wichtige Projekt.“ Auch Stadtrat Christian Stückler unterstreicht die Bedeutung dieser Investitionen: „Die umfassende Sicherheitsinitiative zeigt klar, welchen hohen Stellenwert die Absicherung und Stärkung unserer Feuerwehren in Wolfsberg hat. Jede Investition in ihre Sicherheit ist eine Investition in die Sicherheit unserer gesamten Bevölkerung.“



Ein zentrales Schwerpunktthema war 2025 die Erhöhung der eigenen betrieblichen Sicherheit: Brandmeldeanlagen wurden in sämtlichen Fahrzeugen installiert.

Unsere Feuerwehr in Zahlen – auf einen Blick

Mit beeindruckenden **548 Einsätzen** – darunter **171 Brandeinsätze** und **377 technische Hilfeleistungen** – standen die Florianis an 6.900 Einsatzstunden im Dienst der Bevölkerung. Zusätzlich wurden **3.300 weitere Tätigkeiten** wie Übungen, Schulungen oder Wartungsarbeiten durchgeführt, die weitere **77.000 Stunden an freiwilliger und unbezahlter Arbeit** ausmachen. Mit insgesamt **708 Mitgliedern**, darunter **102 engagierte Feuerwehrjugendliche**, bleibt die Wolfsberger Feuerwehrfamilie stark aufgestellt. Auch im Bereich Ausbildung wurde viel investiert: **197 Kameradinnen und Kameraden besuchten 55 Kurse** an der Landesfeuerwehrschule.



Altkommandant Ewald Mairitsch wurde aufgrund seiner hervorragenden Leistungen für die FF St. Michael der Ehrendienstgrad des Ehren-Oberbrandinspektors verliehen. Für 25 Jahre Feuerwehrpartnerschaft wurden die Kameraden EABI Franz Walder und OBI Franz Walder von der Feuerwehr Außervillgraten mit der Ehrenmedaille für verdienstvolle Zusammenarbeit zum KLFV ausgezeichnet.



Die FF Theissenegg freut sich über ihr neues, modern ausgestattetes LFA W mit 600 Liter Wassertank und erweitertem Stauraum, das € 298.100,- kostete und mit € 87.900,- vom KLFV gefördert wurde.

Alles neu bei „Carpe Diem“

Wohlfühloase am neuen Standort.



© Stadtgemeinde Wolfsberg

Ein Neubeginn mit Stil: Die modernisierte Wohlfühloase begeistert auch Stadtmarketing-Stadtrat Christian Stückler.

Die „Carpe Diem Wohlfühloase“ von Karin Rabensteiner ist innerhalb der Wolfsberger Innenstadt übersiedelt und seit 2. Februar am Rossmarkt 2 in modernisierten, barrierefreien Räumen zu finden. Mit dem Umzug wurde auch der gesamte Markenauftritt erneuert – inklusive frischem Logo, neuem Design und Webshop. Zur Wiedereröffnung gratulierte Stadtmarketing-Stadtrat Christian Stückler persönlich und betonte die Bedeutung des Geschäfts als langjährige Bereicherung der Innenstadt. Die Wohlfühloase bietet ein sorgfältig ausgewähltes Sortiment von Tees, ätherischen Ölen und Räucherwaren bis hin zu Seifen, Gewürzen, Edelsteinen und Geschenkideen. Seit 2008 schafft Karin Rabensteiner einen Ort der Ruhe und Inspiration, der nun noch mehr Raum für Wohlbefinden bietet. Gegenüber befindet sich zudem ein etablierter Seminarraum für Angebote rund um Gesundheit und Achtsamkeit.

Informationen

Geöffnet ist Montag bis Freitag von 9 – 12.30 und 15 – 18 Uhr, Samstag von 9 – 12 Uhr. Mehr Infos und einen Webshop finden Sie unter: carpediem-oase.at

Neues Tonstudio eröffnet

„Offbeat“ bringt frischen Sound nach Wolfsberg.

Mit „Offbeat“ hat Wolfsberg ein neues Tonstudio bekommen, das der lokalen Kreativszene hörbar neuen Schwung verleiht. Marijan Tatschl und Stefan Koller (beide 26) haben in der Kreuzgasse einen Ort geschaffen, an dem Musik nicht nur aufgenommen, sondern auch entdeckt, erlebt und erlernt werden kann. Möglich wurde das Projekt durch die Pop-up-Initiative der Stadtgemeinde Wolfsberg in Zusammenarbeit mit dem KWF. Diese unterstützt junge Unternehmer mit innovativen Ideen und sorgt dafür, dass leerstehende Geschäftsflächen in der Innenstadt wieder aktiv genutzt werden – so auch im Fall des „Offbeat“-Studios. Hier können Musiker professionelle Aufnahmen machen, aber auch Jugendliche und Erwachsene ihre ersten Schritte in der Musikproduktion wagen. Workshops, Unterrichtseinheiten und kreative Projekte stehen ebenso auf dem Programm wie Audioaufnahmen für Podcasts, Hörbücher oder individuelle Beiträge – vom Hochzeitssketch bis zum persönlichen Hörprojekt.



© Privat

Links: Die beiden „Offbeat“-Gründer bringen reichlich Erfahrung mit: Stefan Koller (r.) verzeichnet rund 150.000 monatliche Spotify-Hörer, und auch Marijan Tatschl hat bereits eigene Musik veröffentlicht.

Informationen

www.offbeat-studio.at

Bowl Boom in Wolfsberg

Die Bowl Küche der Familie Incebacak entwickelt sich seit 2024 zum Publikumsliebling, wird ausgezeichnet, gefeiert – und bildet nun sogar den Nachwuchs aus.

Als „Kenny’s“ im Dezember 2024 in der Bamberger Straße eröffnete, galt das Konzept einer gesunden Bowl-Küche in Wolfsberg für viele als Wagnis. Doch das Angebot an frischen, regionalen Zutaten und individuell zusammengestellten Bowls fand rasch Anklang. Bereits im August 2025 wurde „Kenny’s“ als einziges Lokal aus dem Lavanttal in den Falstaff Streetfood Guide aufgenommen und mit 90 von 100 Punkten ausgezeichnet. Auch die Rückmeldungen der Gäste fallen konstant positiv aus: Google 4,8 Sterne, Foodora 4,9 und Lieferando 5 von 5 Sternen. „Wir haben immer wieder gehört: Das funktioniert in Wolfsberg nicht, ihr müsst in eine größere Stadt. Aber wir lieben Wolfsberg und möchten hier auch etwas zur Entwicklung beitragen. Darum haben wir das einfach gewagt und sind sehr froh, dass unsere Idee bei den



Chef Yücel Incebacak freut sich mit Lehrling Azada Karimi über die Falstaff-Auszeichnung.

Wolfsbergerinnen und Wolfsbergern so gut ankommt“, freut sich Juniorchef Yücel Incebacak, der das Restaurant gemeinsam mit seiner Familie betreibt. Seit Kurzem ist „Kenny’s“ zudem Lehrbetrieb: Die 17-jährige Azada Karimi absolviert dort ihre Ausbildung zur Systemgastronomin – ermöglicht durch die frisch erworbene Ausbilderqualifikation des Juniorchefs.



© Stadtgemeinde Wolfsberg (3)



ANZEIGE

Wolfsberger Energiezentrale wurde ausgezeichnet

Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Wirtschaftshof sorgten für Silber beim Holzenergiepreis 2025.

Die im Wirtschaftshof errichtete Energiezentrale wurde beim Holzenergiepreis 2025 des Österreichischen Biomasse-Verbandes mit Silber ausgezeichnet. Die Jury würdigte das Projekt als beispielgebenden Beitrag zur kommunalen Energiewende. Seit Februar 2024 versorgt ein modernes Blockheizkraftwerk gemeinsam mit einer 160 kWp-PV-Anlage, einem Hackschnitzelkessel und einem 86 kWh-Stromspeicher den gesamten Wirtschaftshof – mit Ausnahme des Glashauses – vollständig mit eigener Wärme und Strom. Im Blackout-Fall kann der Standort sogar autark weiterarbeiten. Die benötigten Hackschnitzel stammen aus den gemeindeeigenen Wäldern, wo Sturmschäden ausreichend Schadholz liefern. Wolfsberg investierte in den vergangenen Jahren intensiv in erneuerbare Energie: 27 Photovoltaikanlagen auf Schulen, Kindergärten, Feuerwehrhäusern und weiteren Gebäuden wurden errichtet, teils mit

Batteriespeichern. Die Erneuerbare Energie Gemeinschaft (EEG) ermöglicht zudem, dass überschüssiger Solarstrom zwischen Gemeindeobjekten flexibel genutzt wird.

In den Ausbau des Energiesystems im Wirtschaftshof flossen rund 1,3 Millionen Euro, etwa zur Hälfte gefördert. Bereits heute produziert die Stadt 25 Prozent ihres gesamten Strombedarfs selbst – ein wichtiger Schritt hin zu mehr Energieunabhängigkeit.



Das Blockheizkraftwerk im Wolfsberger Wirtschaftshof produziert gleichzeitig Wärme und elektrischen Strom – also beides in einem Gerät.



Bürgermeister Alexander Radl, Umweltreferent Vzbgm. Jürgen Jöbstl und Umweltabteilungsleiter Günther Rampitsch nehmen das Hackschnitzzellager in Augenschein.



Wo gerade wie viel Strom produziert bzw. verbraucht wird, sieht Bauhofleiter-Stellvertreter Andreas Leopold mit einem Blick auf den Bildschirm.

© Stadtgemeinde Wolfsberg (3)

Repair Café boomt

1.000 Euro Spenden – Termine 2026.

Das Repair Café der Stadtgemeinde Wolfsberg und des Kärntner Bildungswerks verzeichnete 2025 erneut großen Erfolg. Bei fünf Terminen wurden zahlreiche Gegenstände repariert, eine Erfolgsquote von rund 70 Prozent erreicht und 1.000 Euro an Spenden gesammelt. Die Summe wurde nun in zwei Schecks zu je 500 Euro an die Frauenservice- und Familienberatungsstelle Wolfsberg sowie das JugendkulturZentrum Wolfsberg übergeben. Das Repair Café bleibt ein wichtiger Beitrag zu Nachhaltigkeit und Müllvermeidung – Reparaturen sind weiterhin kostenfrei, freiwillige Spenden willkommen.



Die symbolische Übergabe der Spendensumme erfolgte durch Bgm. Alexander Radl, StR Christian Stückler und KBW-Obmann Karl Schwabe.



WAS MACHT MAN MIT...

- ... einem CD-Spieler, der sich nicht mehr öffnen will?
- ... einem Toaster, der nicht mehr funktioniert?
- ... einem Wollpullover mit Mottenlöchern?

REPARIEREN STATT WEGWERFEN!

REPAIR CAFÉ bedeutet...

- ... gemeinsam mit ehrenamtlichen Experten*innen kaputte Dinge reparieren, kompetente Hilfestellung, Begegnung und einander inspirieren!

Kosten? Ein freiwilliger Beitrag.



WIEDER MIT DABEI: ErklärBar
Hier werden Erklärungen für Ihre Fragen zur digitalen Welt gefunden!

WO?



Jugendzentrum
Wolfsberg
Kirchbichlstraße 2a
9400 Wolfsberg

WANN?

Samstag, 11. April 2026
09:00 - 12:00 Uhr



Termine 2026 (jeweils 9 – 12 Uhr):

- 11. 4. – JUZ Wolfsberg
- 5. 9. – KuKuMa Hoher Platz
- 13. 6. – KuKuMa Hoher Platz
- 7. 11. – JUZ Wolfsberg



Wolfsberger Klima-Energie-Preis



Anmelden für Schulklassen noch bis 1. 5. 2026 möglich.

Die Stadtgemeinde Wolfsberg lädt auch heuer wieder alle Schülerinnen und Schüler der Volksschulen, Mittelschulen und AHS Unterstufen ein, ihre besten Einfälle rund um Klima- und Umweltschutz sichtbar zu machen. Mit der fünften Ausgabe des Klima-Energie-Preises sollen Projekte ausgezeichnet werden, die zeigen, wie viel Engagement und Erfindergeist in unseren Schulen steckt. Ob eine spannende Aktion, eine originelle Idee oder ein innovativer Lösungsansatz – alles, was zu einer nachhaltigeren Zukunft beiträgt, ist willkommen. Bewertet werden die eingereichten Projekte sowohl von einer Fachjury als auch durch ein öffentliches Online Voting. Auf die Siegerklasse wartet neben einer handgefertigten Trophäe ein Zuschuss von 500 Euro für die Klassenkasse. Die zweitplatzierte Klasse erhält einen Beitrag von 300 Euro, die drittplatzierte 200 Euro. Mitmachen lohnt sich also gleich doppelt: für die Umwelt und für die ganze Klasse.



© Stadtgemeinde Wolfsberg

Im Vorjahr konnte die 2a-Klasse der Sportmittelschule St. Stefan mit ihrer Umwelt-Instagramseite „Green Christine“ den Sieg erringen. Es gratulierten Vzbgm. Alexander Radl, Stadtrat Jürgen Jöbstl und KEM-Manager Stephan Stückler.

Einreichung per E-Mail

Schulklassen haben bis zum 1. 5. 2026 die Möglichkeit, ihre Projekte per E-Mail an Klima-Energie-Preis@wolfsberg.at zu schicken. Das dafür benötigte Einreichformular wurde bereits an die Schulen verschickt und ist zusätzlich online unter www.wolfsberg.at downloadbar.

Preise

Die Preise gehen an die Klassenkasse:

1. Preis Euro 500,-
2. Preis..... Euro 300,-
3. Preis..... Euro 200,-



campus02.at/studieren



AB TAG 01

**MIT VOLLGAS INS
STUDIUM NACH GRAZ**

AN DIE FH CAMPUS 02

Ostern in Wolfsberg 2026

Buntes Programm verkürzt die Wartezeit.

Auch heuer lädt die Wolfsberger Innenstadt in den Tagen vor Ostern zu einem vielfältigen und farbenfrohen Programm ein. Am Freitag, den 27. 3. 2026, und Samstag, den 28. 3. 2026, stehen der Ostermarkt am KuKuMa am Hohen Platz sowie die Osterverkaufsausstellung der Gemischten Trachtengruppe Wolfsberg im Rathaus im Mittelpunkt. Beide Veranstaltungen bieten Gelegenheit, österliches Brauchtum zu erleben, regionale Produkte zu entdecken und kleine Geschenke für das Osterfest zu erwerben.



Der Ostermarkt am KuKuMa und die Osterverkaufsausstellung im Rathaus bieten ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Ostermarkt am KuKuMa – ein Treffpunkt für alle Generationen

Fr., 27. 3. von 9 – 16 Uhr | Sa., 28. 3. von 9 – 13 Uhr

Freitag, 27. 3. 2026

10.30 Uhr: Der Ostermarkt wird musikalisch eröffnet – gestaltet vom Schulchor der Bildungswelt Wolfsberg unter der Leitung von Birgit Bäck sowie der Musikschule Wolfsberg unter der Leitung von Daniel Weinberger.

14 Uhr: Magic Sabrina sorgt mit einem Kinder- & Zauberprogramm für strahlende Gesichter.



Samstag, 28. 3. 2026

10 Uhr: Die Besucher erwartet Live Musik mit Werner Lamprecht und Stefan Vallant.



Für das leibliche Wohl sorgt der **Lavanttaler Hobby-Koch-Klub** (Obfrau Hildegard Wiery) mit herzhaften Köstlichkeiten wie Erdäpfelgulasch und weiteren Schmankerln. Die **Brauchtumsgruppe Wolfsberg** zeigt vor Ort, wie ein traditioneller Lavanttaler Palmbesen gebunden wird – ein faszinierender Einblick in gelebtes Brauchtum. Auch die **Wolfsberger Bürgerfrauen** bieten österliche Kleingeschenke und selbstgemachte Spezialitäten an. Direkt neben dem Ostermarkt lädt die Präsentation „**sportlich mobil in den Frühling**“ zum Informieren und Ausprobieren ein. Besucher können Fahrräder, E-Bikes und Elektromotorroller testen und sich von den Mitarbeitern der Firma „**TAKE A RIDE**“ beraten lassen. Zusätzlich gibt es Informationen der **KEM Energieparadies Lavanttal** zum Thema Lastenräder – inklusive Probefahrten.



Osterverkaufsausstellung im Rathaus – Tradition trifft Handwerk

Freitag & Samstag, 27. & 28. 3. von 9 – 17 Uhr

Freitag, 27. 3. 2026

9.30 Uhr: Die traditionelle Osterverkaufsausstellung der Gemischten Trachtengruppe Wolfsberg (Obfrau Sieglinde Talker) wird im Festsaal des Rathauses eröffnet.

Samstag, 28. 3. 2026

10.30 Uhr: Ein Ensemble der Musikschule Wolfsberg – „Akkordeon, Keyboard und Steirische Harmonika“ sorgt unter der Leitung von Christian Theuermann – für musikalische Umrahmung. Im Festsaal warten zahlreiche kunstvoll gefertigte Osterwaren, kleine Geschenke und traditionelles Kunsthandwerk. Ulli Potocnik zeigt zudem die Kunst des Palmbesenbindens.

Ein Besuch lohnt sich! Ob traditionelles Brauchtum, Kulinarik, Musik oder Osterhandwerk – der Ostermarkt am KuKuMa und die Osterverkaufsausstellung im Rathaus bieten ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Wolfsberger Innenstadt zu entdecken und sich auf das Osterfest einzustimmen.



Themenvielfalt im Museum im Lavanthaus

Der Sonnendoktor, Lavanttaler Kriminalfälle und ein Trip durch Südamerika.

Das Museum im Lavanthaus ist fulminant ins Jahr 2026 gestartet – die Vorträge zur Geologie des Lavanttals (mit Andreas Hassler), zur Geschichte des WAC (mit Benno Schober) und zur großen Bedeutung von Bewegung und Sport für die Gesundheit (mit Walter Richter) zogen jeweils um die 100 Besucher an, die nicht nur umfassend informiert wurden, sondern sich nach dem Vortrag bei gemütlichem Zusammensein auch bestens unterhielten.

Auch nach Ostern geht es mit einer reichen Themenvielfalt weiter: **Der Abend des 29. 4. 2026 steht ganz im Zeichen des „Sonnendoktors Arnold Rikli“**, dessen Todestag sich heuer zum 120. Mal jährt. Um 19 Uhr wird Mag. Werner Thelian über das Leben und Wirken dieses unorthodoxen Mediziners, der in Wolfsberg eine Villa bewohnte, berichten.

Auf eine Tour durch Südamerika mit dem Motorrad entführen uns am 13. 5. 2026 um 19 Uhr MMag. Carmen Heller und Michael Hribar. Die bei-

den haben aus dem motorisierten Sattel atemberaubend schöne Landschaften durchquert und werden uns spannende Geschichten zu Gehör und beeindruckende Fotos zur Anschauung bringen.

Am 15. 5. 2026 wird um 19 Uhr Mag. Werner Sabitzer über „Historische Kriminalfälle im Lavanttal“ berichten. Sabitzer, der aus dem Gurktal stammt, war lange Zeit der Chefredakteur der Zeitschrift „Öffentliche Sicherheit“ des Bundesministeriums für Inneres und ist das personifizierte Gedächtnis der österreichischen Polizei- und Kriminalgeschichte. Er wird bislang unbeachtete Fälle vorstellen und so die Kriminalgeschichte des Lavanttals vertiefen.

Am 20. 5. 2026 versetzen uns Manfred Ozwirk, Reinhard Samitz und Marco Staubmann ab 19 Uhr zurück in die schwere Zeit des Zweiten Weltkriegs. Sie werden über den Luftkrieg über dem Lavanttal sprechen und von Pulks schwerer



Bomber berichten, von Flugzeugabschüssen und -abstürzen und von Tieffliegerangriffen gegen Ende des Krieges. Dazu gibt es immer die Möglichkeit, Museumsführungen oder Stadtführungen zu buchen und auch noch die **Sonderausstellung „Vogelparadies Lavanttal“** zu besichtigen, bevor diese am 25. 4. 2026 ihre Pforten schließt.



Spannender Vortrag von Walter Richter.



Carmen Heller und Michael Hribar auf Ihrer Motorrad-Tour durch Südamerika.

Musikalisch ins Frühjahr

Stadtkapelle verzaubert an neuer Location.

Das Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Wolfsberg findet am 9. 5. 2026 um 19.30 Uhr erstmals im Haus der Musik in St. Stefan statt. Unter Kapellmeister Markus Schauer stehen österreichische Komponisten wie Thomas Doss und Otto M. Schwarz, die Austropop Legenden Hubert von Goisern und Falco sowie Musik aus dem Musical „Mozart“ am Programm. Gesanglich begleitet werden die Musiker von Sabrina Maritschnig und Selina Fritzl. Mit dabei ist auch das Jugendblasorchester unter der Leitung von Günther Dohr. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen. Eintritt: freiwillige Spende.



Schwungvoll in den Frühling geht's am 9. 5. 2026 mit der Stadtkapelle Wolfsberg.

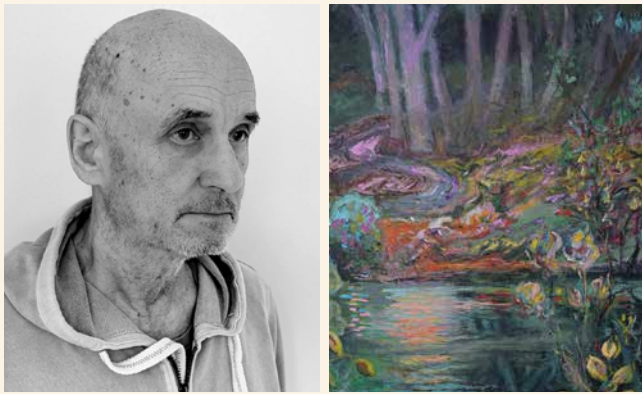
„LanDAkt“

Tkaci & Buhrandt stellen aus.

Mit der Ausstellung „LanDAkt“ präsentiert das Kulturreferat der Stadtgemeinde Wolfsberg zwei regionale Künstler, die sich in ihrer Arbeit intensiv mit Form, Farbe, Körperlichkeit und Landschaft auseinandersetzen: Hermann Buhrandt und Stefan Tkaci.

Stefan Tkaci

1956 geboren und in Wolfsberg lebend – widmet sich seit Jahrzehnten der Malerei und versch. Kunstformen. Seine Aquarelle und Ölbilder, oft geprägt von Landschaft und Architektur, tragen ein mediterranes Lebensgefühl. Später erweiterte er sein Spektrum um Keramik und Stein. Offene Auseinandersetzung mit Vorbildern und Einflüssen zeichnet seinen Zugang zur Kunst aus.



Infos zur Ausstellung

Wann: 8. 4. – 8. 5. 2026 **Wo:** Minoritenplatz 1, 9400 Wolfsberg
Öffnungszeiten: Do., 15 – 18 Uhr, Fr., & Sa., 11 – 16 Uhr
Eröffnung: Do., 8. 4. 2026, 19 Uhr (freier Eintritt)
Musik: Thomas Schranz
Grußworte: Bgm. Alexander Radl
Zur Ausstellung: Igor Pucker

Die neue Ausstellung „LanDAkt“ in der Stadtgalerie am Minoritenplatz präsentiert Werke der Wolfsberger Künstler Stefan Tkaci und Hermann Buhrandt.

Hermann Buhrandt

arbeitet hauptsächlich mit Acryl auf Leinwand und Papier. Seine kraftvollen Farben und klaren Konturen prägen sowohl seine Aktdarstellungen als auch seine expressiven Landschafts- und Stadtbilder. Er verbindet Beobachtung mit freier Interpretation und schafft Bilder voller Spannung und Tiefe.



Transfer im Fokus

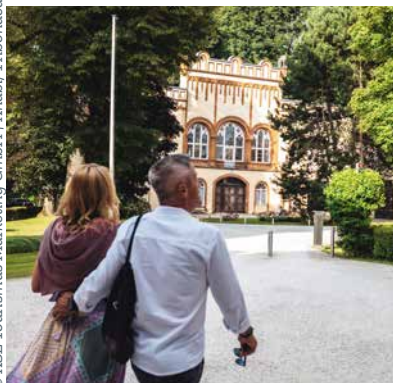
Künstlerischer Austausch zur Mobilität.

Vom 1. 7. 2026 bis 30. 8. 2026 präsentieren die Städte Wolfsberg und Deutschlandsberg die gemeinsame Ausstellung TRANSFER, die sich künstlerisch mit Mobilität und dem Wandel durch den Koralmtunnel auseinandersetzt. Zwölf Künstler*innen aus Kärnten und der Steiermark zeigen, was geschieht, wenn Entfernungen schrumpfen und neue Formen der Begegnung entstehen. TRANSFER verbindet Konzept und Poesie, Geschichte und Zukunft und erzählt von kulturellem Erbe, Fortschritt und veränderten Perspektiven zwischen zwei Regionen. Die Ausstellung wird an zwei besonderen Orten gezeigt (siehe Info-Box). Der Eintritt ist frei. Beide Städte laden herzlich zu diesem grenzübergreifenden Kulturprojekt ein.

Gemeinsam in den Mai

Frühlingshaftes Highlight in der Gemeinde.

Die Maifeiern in Österreich tragen seit jeher eine besondere Bedeutung. Sie vereinen den offiziellen Tag der Arbeit mit jahrhundertealten Frühlings- und Gemeinschaftsbräuchen, die tief im kulturellen Gedächtnis verankert sind. Ein zentrales Symbol dieser Feste ist der Maibaum – ein Brauch, der bis ins Mittelalter zurückreicht und in Kärnten bereits 1577 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Bis heute steht das Maibaumaufstellen für Zusammenhalt, Lebensfreude und den gemeinsamen Start in den Mai. Auch heuer wird diese Tradition in unserer Gemeinde wieder groß gefeiert: Am Donnerstag, dem 30. 4. 2026, finden gleich vier Maifeiern statt. Überall wirken die örtlichen Vereine mit, die mit ihrem Einsatz und ihrem Gemeinschaftsgeist maßgeblich zum Gelingen dieses schönen Brauchtums beitragen. Die Bevölkerung wird gebeten, wie jedes Jahr ihre Häuser zu beflaggen.



Ausstellungsorte

- **Schloss Wolfsberg**,
Eröffnung am 1. 7. 2026
um 19 Uhr (geöffnet
Dienstag bis Sonntag,
10 – 17 Uhr)
- **Kulturforum Laßnitz-
haus Deutschlandsberg**,
Eröffnung am 2. 7. 2026
um 19 Uhr



Maifeiern am 30. 4. 2026

- 10 Uhr:** Huth-Parkplatz
(Bildungswelt Wolfsberg)
- 17.30 Uhr:** Festplatz St. Margarethen
- 18 Uhr:** St. Stefan, Haus der Musik
- 19 Uhr:** St. Michael, Dorfplatz

Die Maifeiern – wie hier in St. Margarethen – sind jedes Jahr ein frühlingshaftes Highlight in der Stadtgemeinde Wolfsberg.

Wolfsberger BewegungSpass 2026

25 neue Termine für mehr Lebensfreude

Die erfolgreiche Mitmachaktion der Stadtgemeinde Wolfsberg startet am 30. 3. 2026 in eine neue Saison.

An insgesamt 25 Terminen haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, kostenlos aktiv zu werden und unterschiedliche Bewegungsformen auszuprobieren. Die Aktion soll den Einstieg in ein gesünderes Leben erleichtern und zeigt, wie sehr regelmäßige Bewegung Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität verbessert.

Wird gut angenommen

Im Mittelpunkt des Angebots stehen wie gewohnt Bewegung, Abwechslung und Freude am Aktivsein. „Wir freuen uns über jede und jeden, der mitmacht“, betont Sportreferent Stadtrat Klaus Penz. Auch Bürgermeister Alexander Radl unterstreicht die Bedeutung des Programms: Trotz der angespannten finanziellen Situation sei es der Stadt ein Anliegen, dieses Angebot weiterhin bereitzustellen. „Wir wissen aus den vergangenen Jahren, wie gut es angenommen wird“, so Radl.

Für alle das Richtige dabei

Das Spektrum ist erneut breit gefächert: Ob Karate, Wanderungen, Waldbaden, Badminton oder Bogensport – das Programm deckt viele Interessen ab. „Für alle Altersgruppen und für jedes Niveau findet sich eine passende Aktivität“, sagt Penz.

Mitmachen und gewinnen

Ein zusätzlicher Anreiz: Die Teilnahme ist nicht nur kostenlos, sondern bringt auch die Chance auf Gewinne mit sich. Jede Anmeldung zu einem Termin gilt automatisch als Teilnahme am Gewinnspiel (Details siehe unten). Da manche Einheiten rasch ausgebucht sind, empfiehlt sich eine zeitnahe Anmeldung.



© Stadtgemeinde Wolfsberg

Ulrike Gönitzer und Dana Woger-Sorger (ASKÖ Badminton Wolfsberg), Walter Moitzi und Thomas Walzl (Bogensportclub Wolfsberg), Hubert Grillitsch (Naturfreunde Wolfsberg), Sportstadtrat Klaus Penz, Mario Kienzl (Bike- und Radsportclub Lavanttal), Bürgermeister Alexander Radl, Yogalehrerin Angelika Karrer.

Jetzt durchstarten mit dem Wolfsberger BewegungSpass 2026. Motivieren Sie sich jetzt und starten Sie dann fit in den Sommer! Idealerweise sollten Sie sich drei Mal pro Woche für ca. 50 Minuten aktiv bewegen. Die Sportabteilung der Stadtgemeinde Wolfsberg bietet Ihnen mit heimischen Sportvereinen und Instruktor*innen an, kostenlos neue Bewegungsmöglichkeiten kennenzulernen und somit aktiv zu werden.

Der/die Teilnehmer*in nimmt auf eigene Gefahr und Risiko an der gebuchten Veranstaltung teil.

GEWINNSPIEL:

2 Lavanttal-Gutscheine im Wert von jeweils € 100,00 gewinnen!

Mit der Anmeldung für einen Termin im BewegungSpass nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil. Die Gewinner*innen werden telefonisch benachrichtigt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Wolfsberger*innen, welche das 18. Lebensjahr erreicht haben. Der/die Teilnehmer*in stimmt zu, dass für den Fall des Gewinnes die Veröffentlichung des Namens und eines Fotos in den Medien sowie im Internet erfolgen darf. Der/die Gewinner*in ist berechtigt, diese Zustimmung jederzeit zu widerrufen. Die Gewinne werden nicht in bar abgelöst. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



TERMINE BewegungSpass 2026

Datum	Uhrzeit	Sportart	Institution
MO 30.03.26	19 Uhr	Body Balance	Health Gym Fitness
DI 31.03.26	19 Uhr	Jumping	Health Gym Fitness
MI 01.04.26	18:30 Uhr	Bauch Beine Po	Health Gym Fitness
DI 07.04.26	19:30 Uhr	Schnuppertraining – Bouldern	Flash - Die Boulderhalle
DI 07.04.26	18 Uhr	Aromayoga	Angelika Karrer
DO 09.04.26	17 Uhr	Yin-Yoga zur Entspannung	YOGANITA - Anita Buhrandt
MO 13.04.26	17 Uhr	Yoga zum Mobilisieren	Ina Flaggli
DI 14.04.26	18 Uhr	Schnuppertraining Badminton	ASKÖ Badminton Wolfsberg
DO 16.04.26	17 Uhr	Yin-Yoga zur Entspannung	YOGANITA - Anita Buhrandt
MO 20.04.26	16 Uhr	Fit für Junggebliebene 65+	Wolfsberger Turmverein
DO 23.04.26	19 Uhr	Grundlagen der Selbstverteidigung	Karateclub Wolfsberg
FR 24.04.26	15 Uhr	Wandertour Wolfsberg-Leidenberg	Naturfreunde Wolfsberg
MO 27.04.26	17 Uhr	Bodystyling (1h)	Club Vital
MO 27.04.26	17 Uhr	Krafttraining (2h) mit Trainer	Club Vital
DI 28.04.26	19 Uhr	Schnuppertraining – Bouldern	Flash - Die Boulderhalle
MI 29.04.26	16:30 Uhr	Nordic-Walking-Schnuppern	KÖRPER KULT, Kurt Pobaschnig
DO 04.05.26	18 Uhr	Gesunder Rücken	Wolfsberger Turmverein
DO 07.05.26	19 Uhr	Grundlagen der Selbstverteidigung	Karateclub Wolfsberg
FR 08.05.26	15 Uhr	Geführte E-Bike Tour + Profi-Tipps (2h)	Bike- und Radsport Lavanttal
MO 11.05.26	16 Uhr	Fit für Junggebliebene 65+	Wolfsberger Turmverein
DI 12.05.26	14–18 Uhr	Bogensport kennen lernen	BSC Wolfsberg
MI 13.05.26	17 Uhr	Waldbaden	Free Life Spirit - Eva Befurt
MO 18.05.26	17 Uhr	Yoga zum Mobilisieren	Ina Flaggli
DI 19.05.26	19 Uhr	Schnuppertraining Badminton	ASKÖ Badminton Wolfsberg
DO 21.05.26	16 Uhr	Geführte E-Bike Tour + Profi-Tipps (2h)	Bike- und Radsport Lavanttal

Voranmeldung in der Sportabteilung Wolfsberg ist aufgrund begrenzter Platzanzahl für alle Termine erforderlich! Tel.: 04352 537 234, sport@wolfsberg.at

Eishalle Wolfsberg

Erfolgreiche Saison mit erneutem Besucherplus.

Mit Ende Feber ging auch heuer die Eissaison in der Eventhalle Wolfsberg zu Ende – und erneut können die Stadtwerke Wolfsberg eine äußerst positive Bilanz ziehen.

Insgesamt 15.656 Besucherinnen und Besucher nutzten in der Saison 2025/26 das Eislaufangebot. Besonders erfreulich ist der hohe Anteil junger Gäste: 11.253 Kinder und Jugendliche standen heuer auf den Kufen und nutzten die Halle für Sport, Bewegung und Freizeit.

Eisdiscos als Publikumsmagnet

Großer Beliebtheit erfreuten sich erneut die beiden Eisdiscos. Mit Musik, Lichtshow und stimmungsvoller Atmosphäre zogen sie rund 1.000 Besucherinnen und Besucher an und setzten auch in dieser Saison besondere Akzente im Veranstaltungsprogramm der Eventhalle.

Starke Nutzung durch Vereine

Auch die heimischen Vereine nutzten die optimalen Bedingungen in der Halle intensiv. Im Bereich Eishockey

wurden 163 Trainingseinheiten sowie 48 Spiele absolviert. Der Stocksport war ebenfalls gut vertreten: Für Trainingseinheiten und Turniere wurde die Halle 16-mal genutzt.

Blick auf die kommende Saison

Die Stadtwerke Wolfsberg und das Team der Eventhalle bedanken sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, Schulen und Vereinen für die erfolgreiche Saison. Die Vorbereitungen für den kommenden Winter laufen bereits auf Hochtouren.



Die Faschingseisdisco war eines der Highlights der vergangenen Eissaison.



© Gerhard Pulsinger(2)

petzner.at
hochalpin. teamspirit. design. travel

42. REISBERGLAUF
02.05.2026

powered by SPARKASSE

ZUR ANMELDUNG
QR CODE SCANNEN

LAC Wolfsberg präsentiert den

42. REISBERGLAUF

powered by SPARKASSE

STRECKE: 9 km, 620 hm

Start Läufer: 10:00 Uhr, Kindergarten St. Marein

Staffellauf: 10:00 Uhr, Kindergarten St. Marein

Start Nordic Walk: 09:00 Uhr, Kindergarten St. Marein

Ziel: Gasthof Lippbauerhof in Reisberg

Start Kinderlauf: 11:30 Uhr, Gasthof Lippbauerhof in Reisberg

SAMSTAG
02.05.2026

Nenngeld: € 25,-
Nachnennung: € 30,-

Nenngeld Kinderlauf: € 10,-
Nachnennung: € 15,-

www.lac-wolfsberg.at

Infos und Anmeldung: My Race Result, facebook, www.lac-wolfsberg.at
Nachnennung: bis 1 Stunde vor dem Lauf beim Startbereich

FIS Riesentorlauf

Erfolgreiches Comeback auf der Koralpe.

Der SC St. Michael Koralpe organisierte am 18. und 19. 2. 2026 einen FIS Damen Riesentorlauf mit rund 100 Athletinnen aus ganz Europa – erstmals seit 18 Jahren trat damit wieder ein heimischer Verein als Organisator eines Rennens dieser Kategorie in Erscheinung. Trotz wechselnder Wetterbedingungen verliefen beide Renntage reibungslos. Obmann Gerhard Hofstätter zeigte sich sehr zufrieden: „Wir haben ein gelungenes Event auf Spitzenniveau erlebt und viel Lob von FIS und ÖSV erhalten.“ Die Stadtgemeinde Wolfsberg unterstützte das Rennen und stellte alle Preise zur Verfügung. Bürgermeister Alexander Radl und Sportstadtrat Klaus Penz überreichten diese am zweiten Renntag.



© Stadtgemeinde Wolfsberg

Die Siegerinnen

18. 2. 2026:

- Anna Schilcher
- Elena Riederer
- Sarah Korak

19. 2. 2026:

- Pia Hauzenberger
- Anna Schilcher
- Nadine Hundegger

VL: Sportstadtrat Klaus Penz, Gerhard Hofstätter (Obm. SC St. Michael-Koralpe), die Top 3 Anna Schilcher, Pia Hauzenberger und Nadine Hundegger, Bgm. Alexander Radl, ÖSV-Funktionär Benjamin Prantner, Helmut Kamer (GF Koralm Schi GmbH).

Geförderte Skikurse

für Lavanttaler Volksschulen auf der Koralpe

Privatstiftung Kärntner Sparkasse machte es möglich.

Skifahren lernen, draußen sein und gemeinsam Spaß haben: Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse förderte von Dezember bis März an drei Vormittagen pro Woche die Kosten für Skilehrerinnen und Skilehrer. Damit ermöglichte sie 11 Volksschulen mit mehr als 900 Kindern aus dem Lavanttal die Durchführung ihrer Skikurse auf der Koralpe.

Initiator Frankie Inkret begann bereits vor drei Jahren gemeinsam mit ehemaligen Sportlehrerkollegen damit, eine besondere Idee umzusetzen. In Zusammenarbeit mit dem Schulsportservice Kärnten, der Koralm Ski GmbH, der Skischule Tatschl und dem Restaurant Heizhaus sowie mit Unterstützung der Privatstiftung Kärntner Sparkasse konnten die Skikurse auch in jener Saison wieder für die Schulen ermöglicht werden.

Unterstützung und Gemeinschaft im Fokus

Durch die Finanzierung der Skilehrer wurde es den Schulen erleichtert, ihren Schülerinnen und Schülern den Zugang zum Wintersport zu ermöglichen – unabhängig von finanziellen Voraussetzungen. Die Kinder sammelten ihre ersten oder vertiefenden Erfahrungen auf Ski direkt in ihrer Heimatregion. Im Mittelpunkt standen dabei nicht

Leistung oder Wettbewerb, sondern Bewegung, Gemeinschaft und Freude am Sport. Gleichzeitig wurden soziale Kompetenzen gestärkt und ein aktiver Ausgleich zum Schulalltag geschaffen.

Das Selbstverständnis der Stiftung

Die Initiative war Teil des Selbstverständnisses der Privatstiftung Kärntner Sparkasse. Als Eigentümerin der Kärntner Sparkasse AG verstand sich die Stiftung seit jeher in der Verantwortung, gesell-

schaftliche, soziale und regionale Entwicklungen aktiv zu unterstützen. Gewinne der Kärntner Sparkasse wurden daher gezielt für Projekte eingesetzt, die Kindern neue Chancen eröffneten und den Lebensraum Kärnten nachhaltig stärkten und attraktiv hielten.

„Frühe Sportangebote sind ein wichtiger Bestandteil der Entwicklung von Kindern.“

Sie fördern Gesundheit, Selbstvertrauen und das Miteinander.“

Stefan Semmelrock,
Teamleiter Oberes Lavanttal,
Kärntner Sparkasse



Schüler und Lehrer der Volksschule Wolfsberg mit Stefan Semmelrock (Kärntner Sparkasse - 2. von links), Organisator Frankie Inkret (3. von links), den Trainern der Skischule Tatschl und Helmut Karner (Koralm Schi GmbH - 1. von rechts).

ANZEIGE

Eishockeyliga

Icebreakers holen den Titel.

Am Finaltag der Lavanttaler Eishockeyliga gelang den Icebreakers ein beeindruckender Erfolg: Im Spitzenspiel bezwangen sie die bisher führenden Predators mit 5:3 und sicherten sich damit den Meistertitel der Saison. Der EC Forelle Heinrich musste sich den Eispiraten mit 1:3 geschlagen geben, verteidigte jedoch seinen dritten Tabellenplatz. Platz fünf in der Endabrechnung ging an Jakling, das sich knapp



Der EC Icebreakers konnte sich zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte den Meistertitel in der Lavanttaler Eishockeyliga sichern.

vor den Pinguins behauptete. Von Seiten der Stadtgemeinde Wolfsberg gratulierten Bürgermeister Alexander Radl sowie Sportstadt-

rat Klaus Penz den Teams zu ihren hervorragenden Leistungen und bedankten sich für eine sportlich hochwertige und faire Saison.

OSTERN IN WOLFSBERG



**Frohe
Ostern!**



**Freitag, 27. und
Samstag, 28.3.26**

PALMSEGNUNG

vor der Musikschule

Sonntag, 29. März um 10.30 Uhr mit
anschließendem Gottesdienst in der Markuskirche
und um 15 Uhr bei der Mariensäule (nur Palmsegnung)

OSTER- VERKAUFS-AUSSTELLUNG

im Festsaal des Rathauses

Kleine Geschenke für das Osterfest,
Palmbesenbinden
mit Ulli Potocnik
Freitag & Samstag:
9 bis 17 Uhr

OSTERN AM KUKUMA

am Hohen Platz

Mit Musik, Kinderprogramm, sportlich
mobil in den Frühling & Palmbesenbinden
mit der Wolfsberger Brauchtumsgruppe
Freitag: 9 bis 16 Uhr &
Samstag: 9 bis 13 Uhr